**RS OGH 2002/10/15 5Ob175/02z,
5Ob220/02t, 5Ob205/05s,
5Ob70/10w, 5Ob153/18p**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.10.2002

Norm

MRG §15 Abs4

MRG §16 Abs8

Rechtssatz

Bei Pauschalmietzinsvereinbarungen beginnt die Präklusivfrist des § 16 Abs 8 MRG erst mit rechtskräftiger Aufspaltung des Pauschalmietzinses.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 175/02z
Entscheidungstext OGH 15.10.2002 5 Ob 175/02z
- 5 Ob 220/02t
Entscheidungstext OGH 25.02.2003 5 Ob 220/02t
- 5 Ob 205/05s
Entscheidungstext OGH 20.09.2005 5 Ob 205/05s
Beisatz: Wenn zufolge Beendigung eines Mietverhältnisses eine Aufspaltung gemäß § 15 Abs 4 MRG für die Zukunft nicht mehr möglich ist, bedeutet das keineswegs, dass mit der Beendigung des Bestandvertrages eine Überprüfung im Verfahren nach § 37 Abs 1 Z 8 MRG nicht mehr möglich wäre. (T1); Beisatz: Die Frist des § 16 Abs 8 MRG beginnt dann nicht mit dem Abschluss der Mietzinsvereinbarung, sondern erst mit der Beendigung des Mietverhältnisses. (T2)
- 5 Ob 70/10w
Entscheidungstext OGH 20.04.2010 5 Ob 70/10w
Vgl; Beis wie T1; Beis wie T2
- 5 Ob 153/18p
Entscheidungstext OGH 13.12.2018 5 Ob 153/18p

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2002:RS0117160

Im RIS seit

14.11.2002

Zuletzt aktualisiert am

05.02.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at